

Herausforderungen und Wege im Umgang mit Scope 3-Emissionen

**Forum ö 2023, Break-out
Session “Neue Wege”**



Warum eine CO₂-Strategie mit Scope 3-Betrachtung



Kostenreduktion



Wettbewerbs- und
Zukunftsfähigkeit



Risikominimierung
und Resilienz



Gesetzes-
konformität



Glaubwürdigkeit



Image und
Reputation

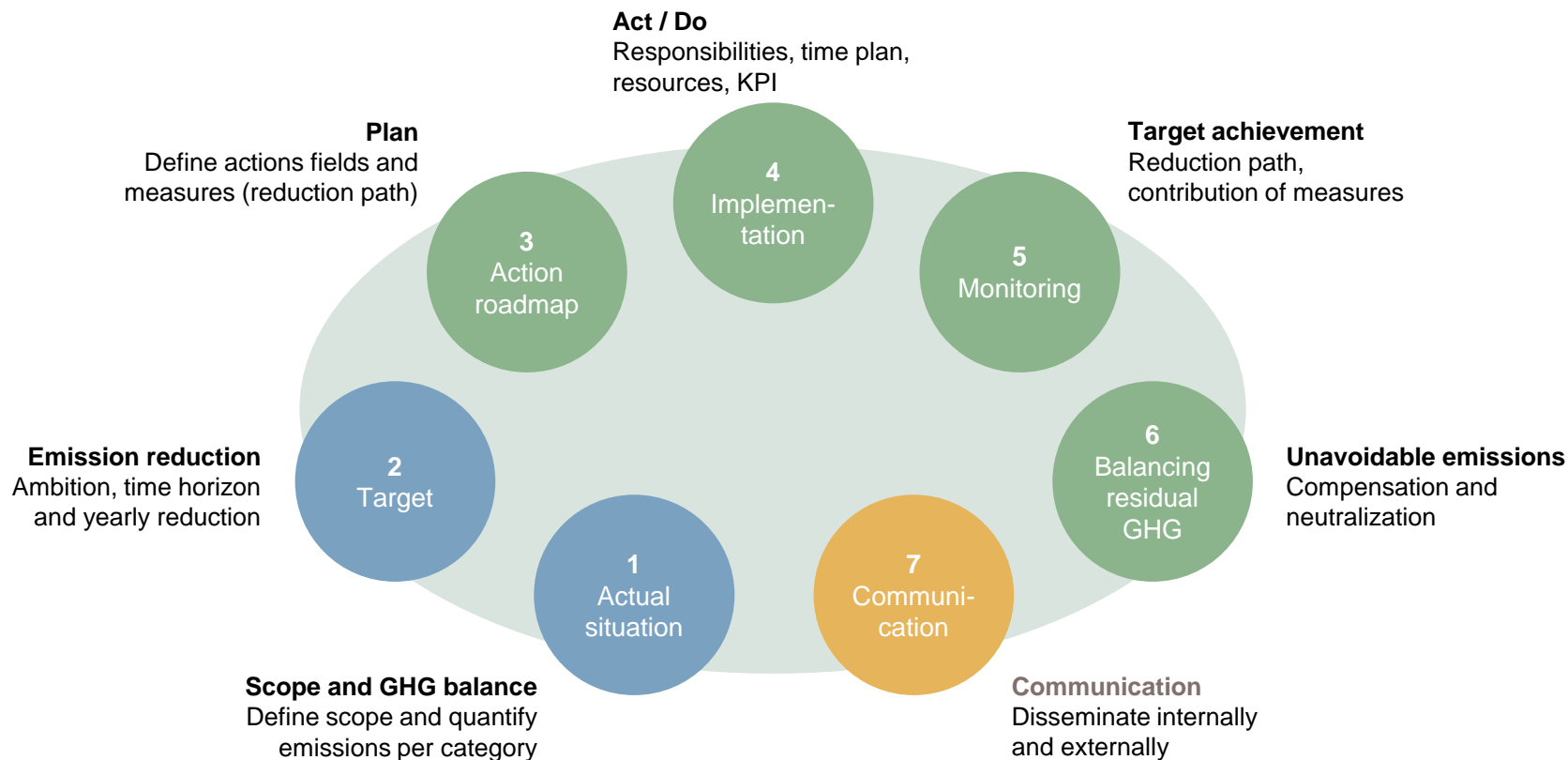


Innovation und
Vorreiter

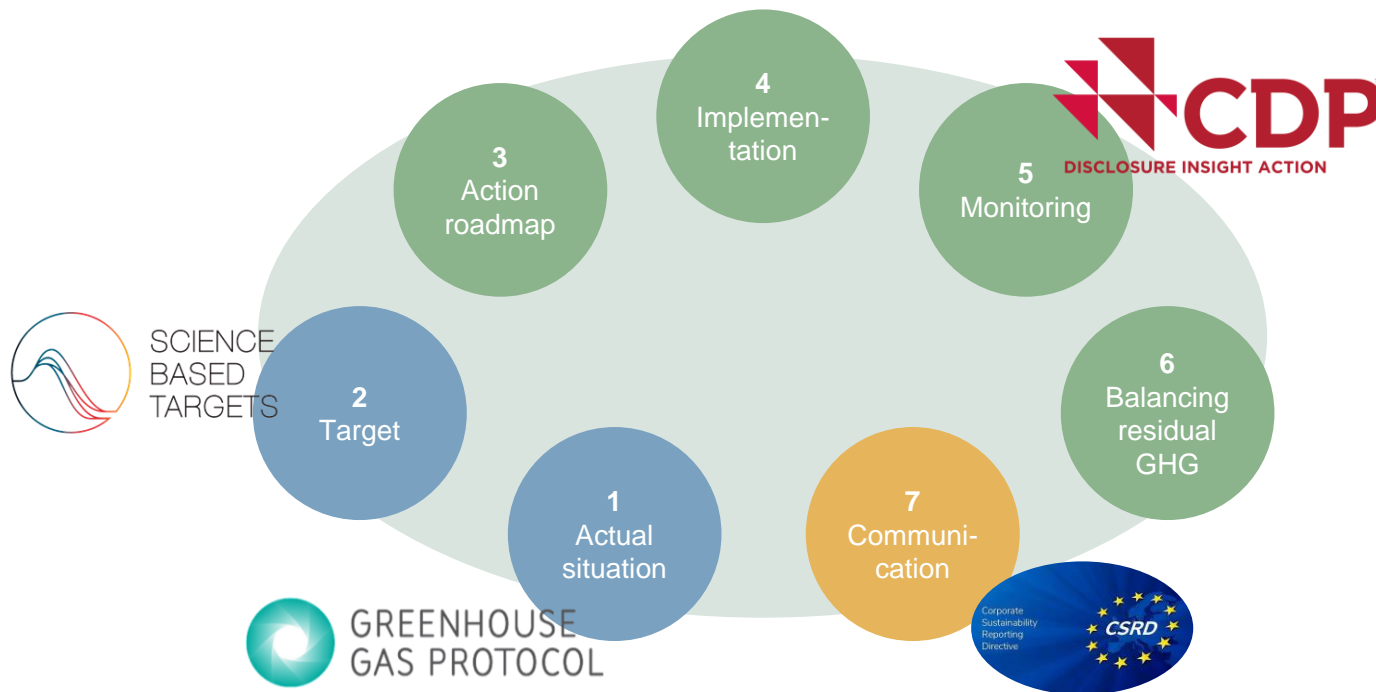


Arbeitgeber:innen-
Attraktivität

Scope 3 und die Einbettung im Weg zu Netto-Null



Scope 3 und die Einbettung im Weg zu Netto-Null

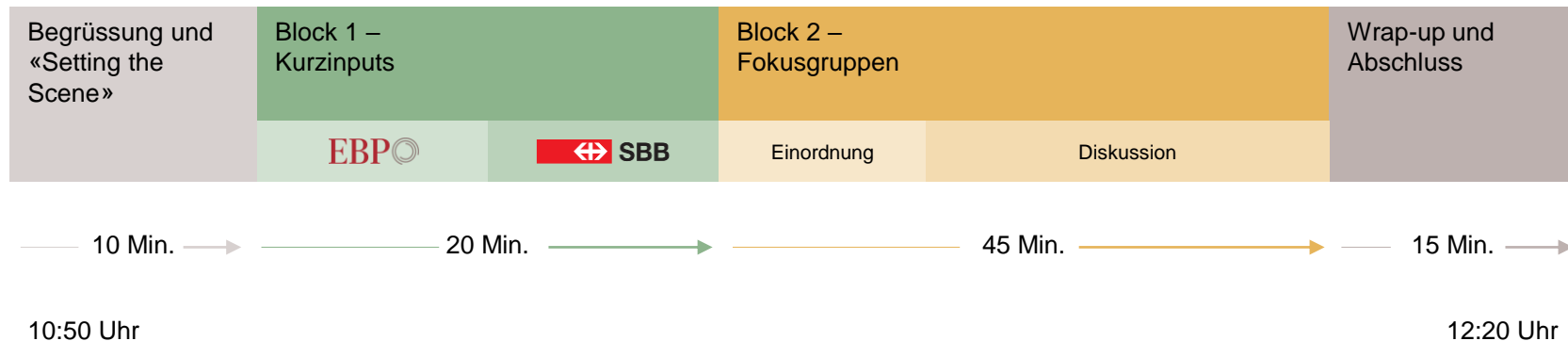


Ziel und Inhalte von heute

Austausch von Erfahrungen und «Good Practices» im Umgang mit Scope 3 Emissionen in Unternehmen

- Herausforderungen bei der Erfassung und dem Monitoring
- Erfahrungen und bewährten Herangehensweisen
- Wirkungsvolle Massnahmen zur Emissionsreduktion

Programm



Block 1 – Kurzeinput

Treibhausgasemissionen von Unternehmen

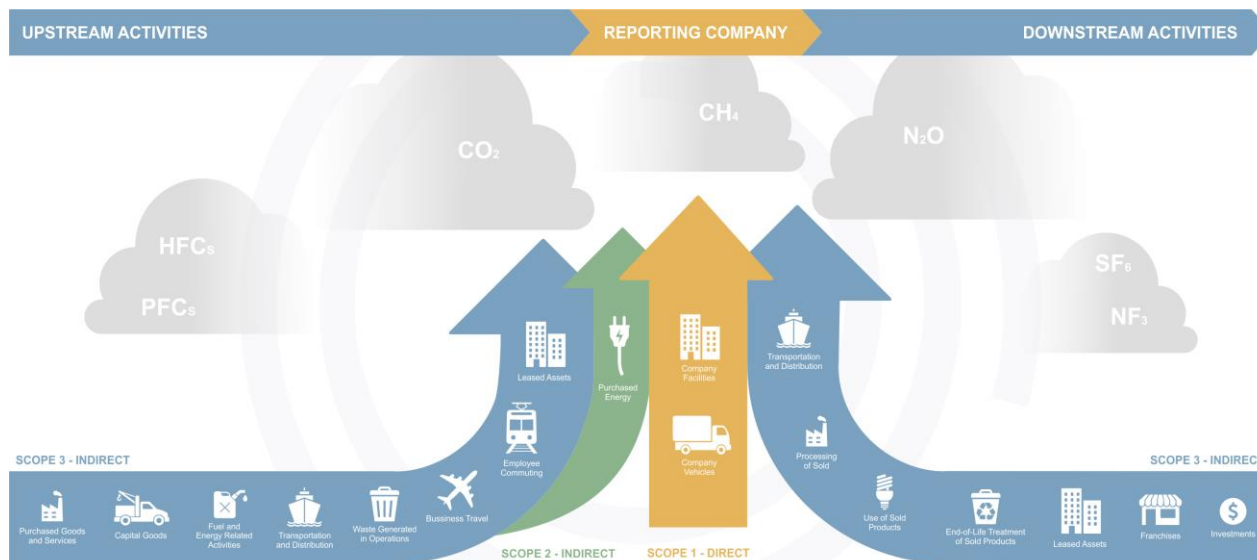


Illustration: EBP

SCOPE 1 Direkte Emissionen

Direkte Emissionen aus Quellen im Besitz oder unter Kontrolle vom Unternehmen

SCOPE 2 Indirekte Energie-Emissionen

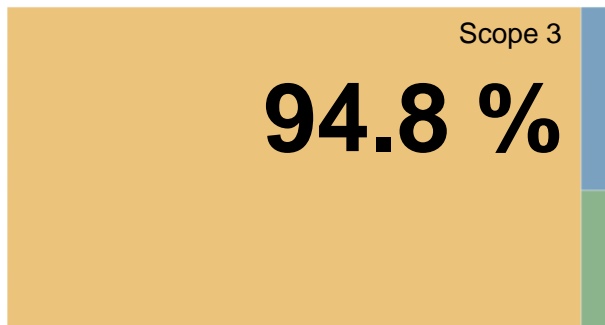
Emissionen im Zusammenhang mit dem Kauf von Strom, Dampf, Wärme und Kühlenergie

SCOPE 3 Weitere indirekte Emissionen

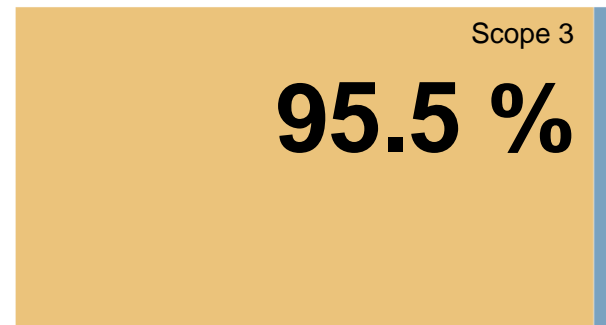
Weitere Emissionen, die mit Aktivitäten bei Dritten verbunden sind.

Klimarelevanz von Scope 3

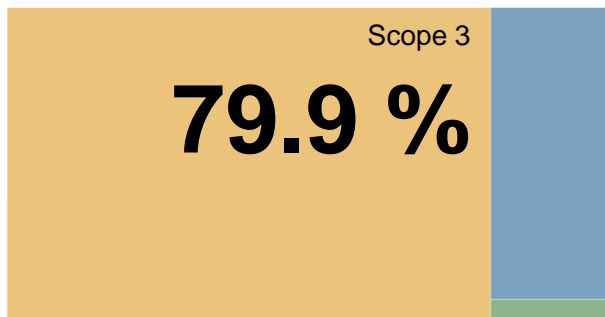
Nestlé



Schulthess



EBP
Schweiz



Holcim



Klimabilanz EBP



Geschäftsverkehr

Flüge	18.3%
ÖV	3.6%
Auto	0.8%

Pendlerverkehr

ÖV & LV	13.2%
Auto	5.0%

Pendelverkehr von rund 2 Mio. Kilometer = 50 Mal die Erde umrunden



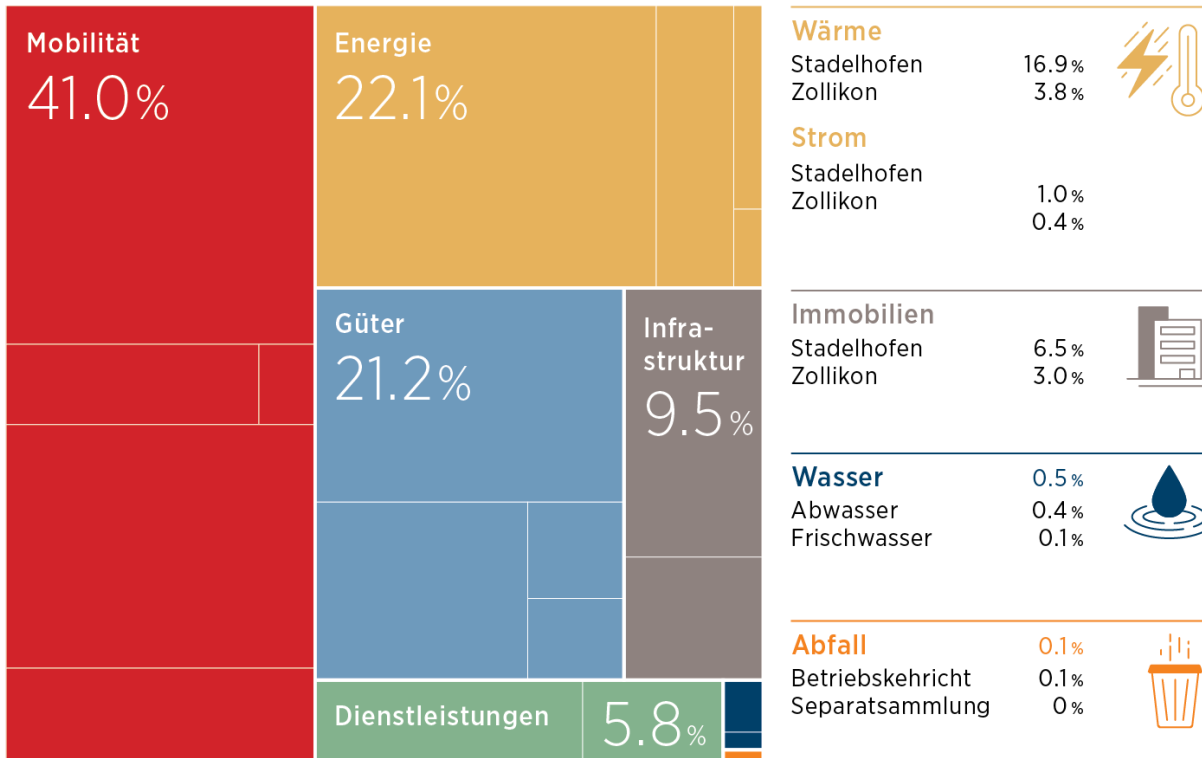
Güter

Elektrogeräte	11.5%
Lebensmittel	6.6%
Mobiliar	1.4%
Übrige (v.a. Papier)	1.6%

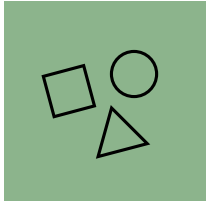


Dienstleistungen

Facility Management	2.0%
Übrige DL	3.8%



Herausforderungen Scope 3



Vielfältige Emissionsquellen:

- Einkauf von Gütern und Dienstleistungen (Scope 3.1)
- Kapital- bzw. Investitionsgüter (Scope 3.2)



Limitierte Verfügbarkeit von Daten

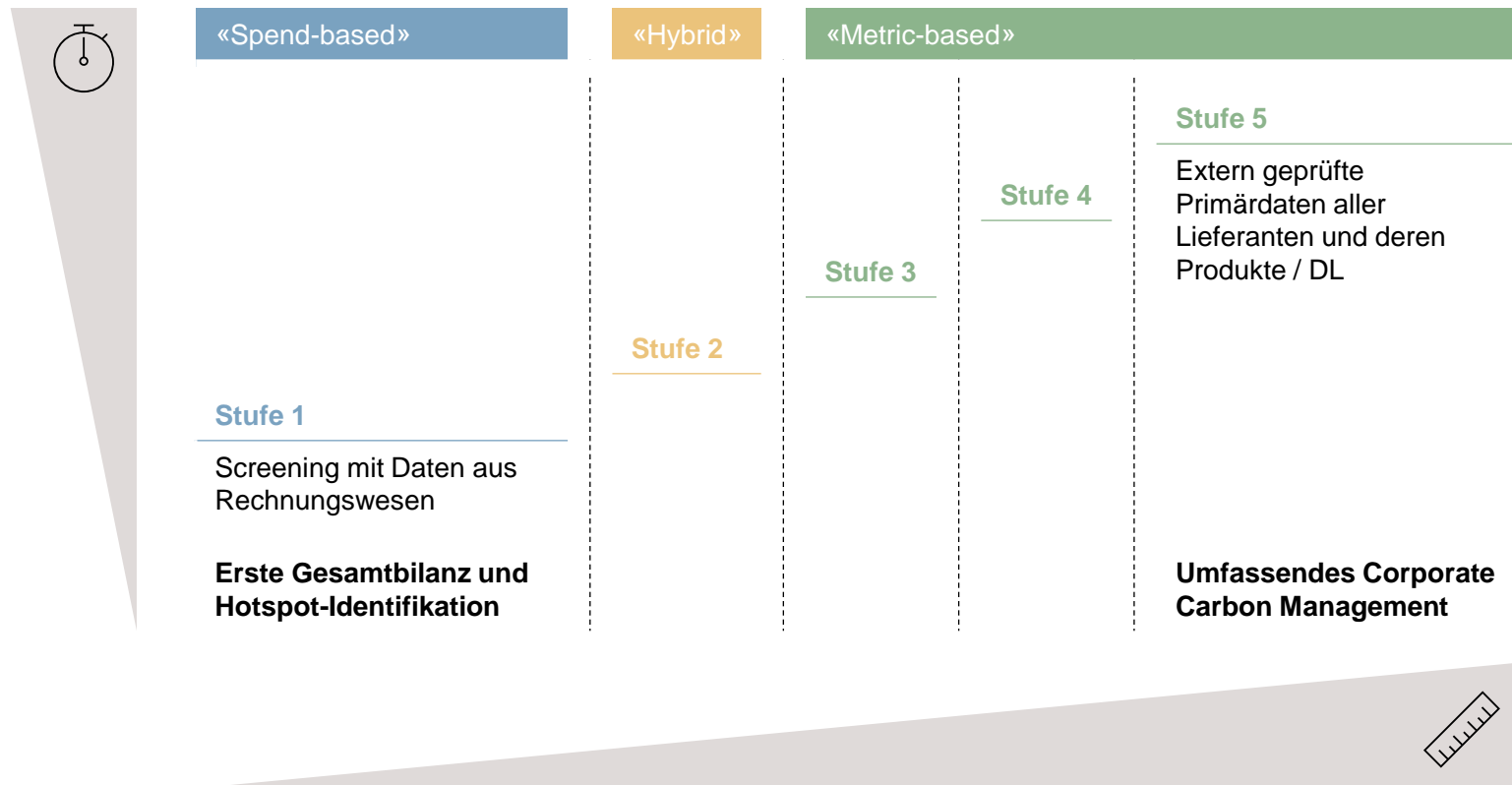
- Berechnung von Emissionen
- Monitoring der Zielerreichung



Beschränkter Einfluss von Unternehmen

- Supply Chain (Upstream)
- Downstream (z.B. Produktnutzung)

Herangehensweisen Scope 3




Block 1 – Input SBB


Scope 3 @ SBB Infrastruktur

Simon Stocker, Fachspezialist Umwelt & Nachhaltigkeit
Forum Ö, 26. Oktober 2023





Die SBB setzt auf einen 1.5 Grad Absenkpfad
gemäss Science based Targets Initiative.



Das heisst konkret:

- 92% THG-Emissionen bis 2040 Scope 1&2
- 30% THG-Emissionen bis 2030 Scope 3**

(Basisjahr 2018)




























Schön.. Aber wie Agenda:

1. Wie messen wir unsere Scope 3 Emissionen und
2. Wie können wir steuern?



2017: Wir kennen die Emissionen in unserer Lieferkette.

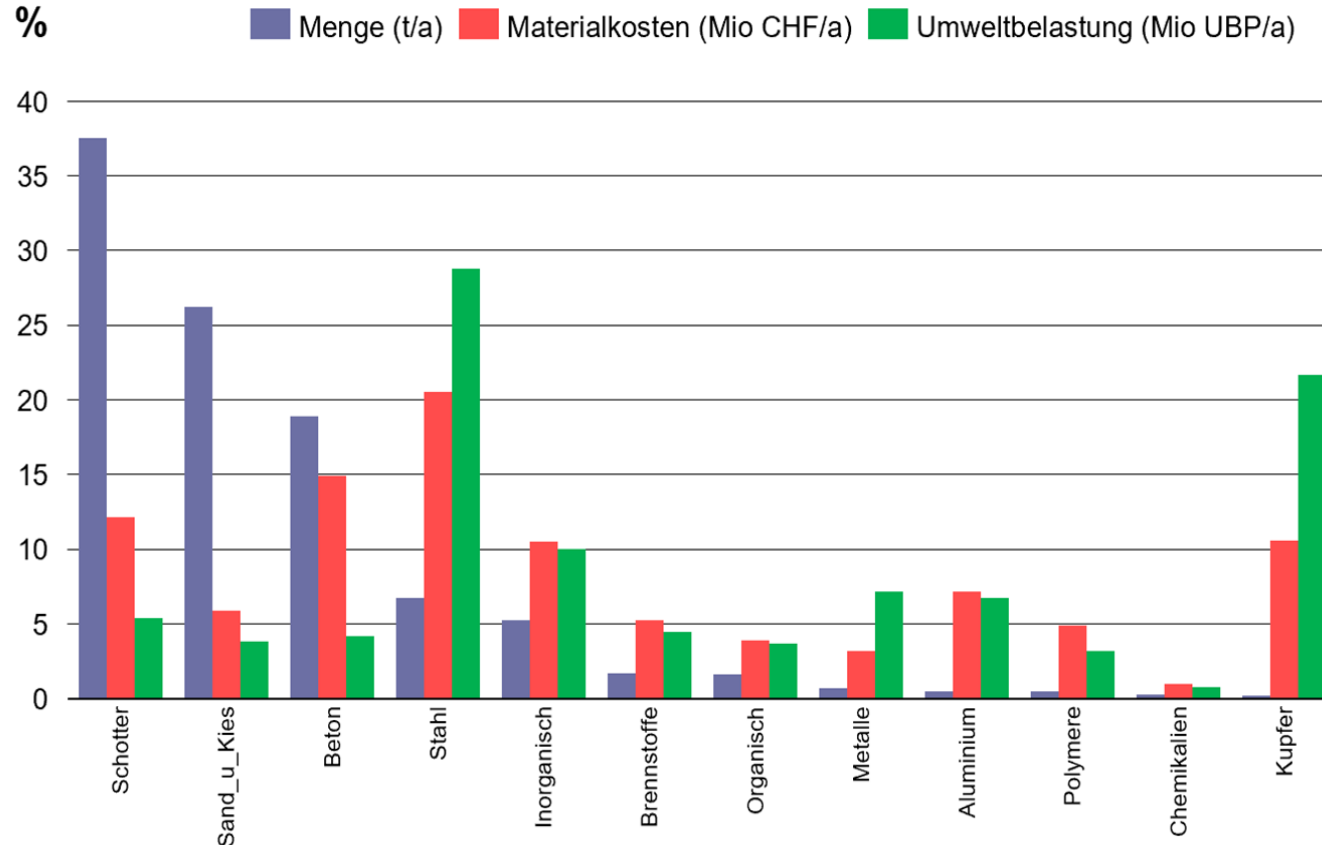
„SBB SUSTAINABILITY IMPACT SCORECARD“ – ÖKOLOGISCHE SCHADWIRKUNGEN DER VORLAGERTEN LIEFERKETTE

	Gewinnung von Rohstoffen	Verarbeitung	Endfertigung (direkte Lieferanten)	Elektrizität	242 Mio. CHF externe Kosten
Gesamtanteil an ext. Kosten der Lieferkette	12%	36%	37%	16%	100%
TREIBHAUSGASE (THG) 					52%
LUFTSCHADSTOFFE 					37%
WASSERSCHADSTOFFE 					2%
WASSERVERBRAUCH 					4%
LANDNUTZUNG 					5%

Eine erweiterte **Input-Output-Analyse** gibt uns die Information, welche Sektoren für uns relevant sind und wo in unserer Lieferkette die relevanten Umwelt- und sozialen Aspekte liegen.

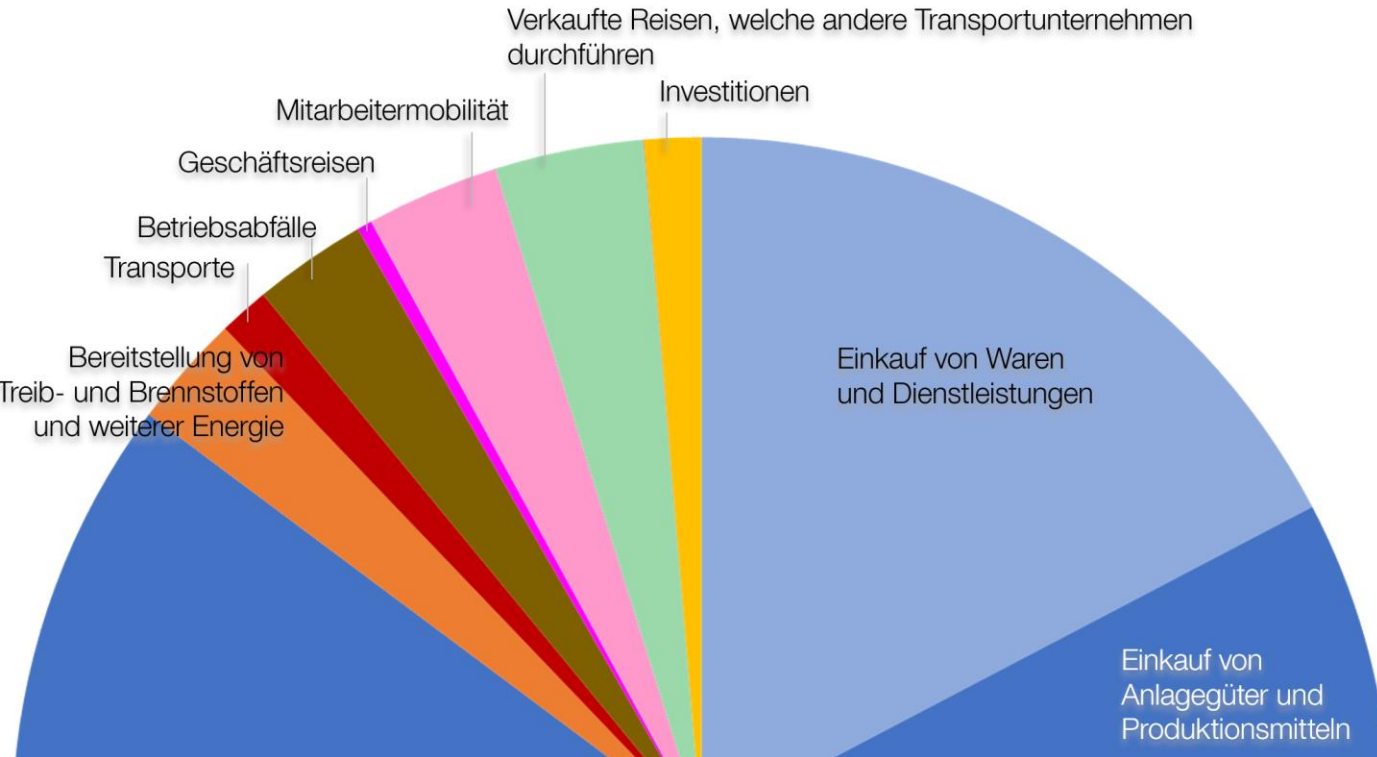


2018 & 2022: Materialflussanalyse.



Im System SBB sind **76 Mio. t Materialien gespeichert**, davon ein Grossteil in der Infrastruktur. Die SBB ist eine gigantische und wertvolle Materialmine!

Heute: Indirekte Emissionen (Scope 3) - 'spend-based'



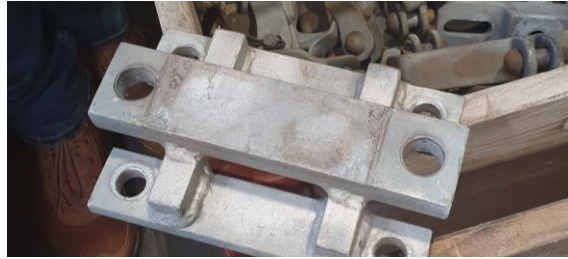
Ausserhalb der eigenen Unternehmung verursachen die Tätigkeiten der SBB jährlich knapp **1 Mio. Tonnen Treibhausgas-emissionen** (CO₂Äq). Das ist rund 12-mal so viel wie innerhalb der eigenen Firma. (Wissensstand im Februar 2023)

→ **Vision 2024: Scope 3 Monitoring detaillieren mit wichtigsten Materialmengen inkl. Herstellerangaben.**

Challenge: Massnahmen messen und vergleichen → Ökobilanz



Schotterreinigung, in-situ oder mit mobiler Reinigungsanlage. Anteil Schotterreinigung muss wegen knapper Verfügbarkeit steigen.



Aufarbeitung von FL Material – «as good as new». Hohes Einsparpotential bei standardisierten Teilen. Skalierung auf alle Assets.



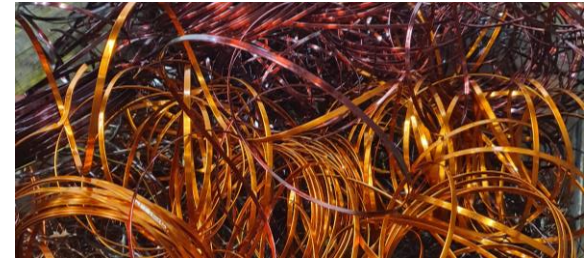
Brechen «alter» SBB Betonschwellen mit bis zu 40% **RC-Anteil Beton** in Neuproduktion.



Verwendung von **RC-Asphalt** für den Perronbau seit 2020. Umweltbelastung um ein Viertel senken, business case neutral.

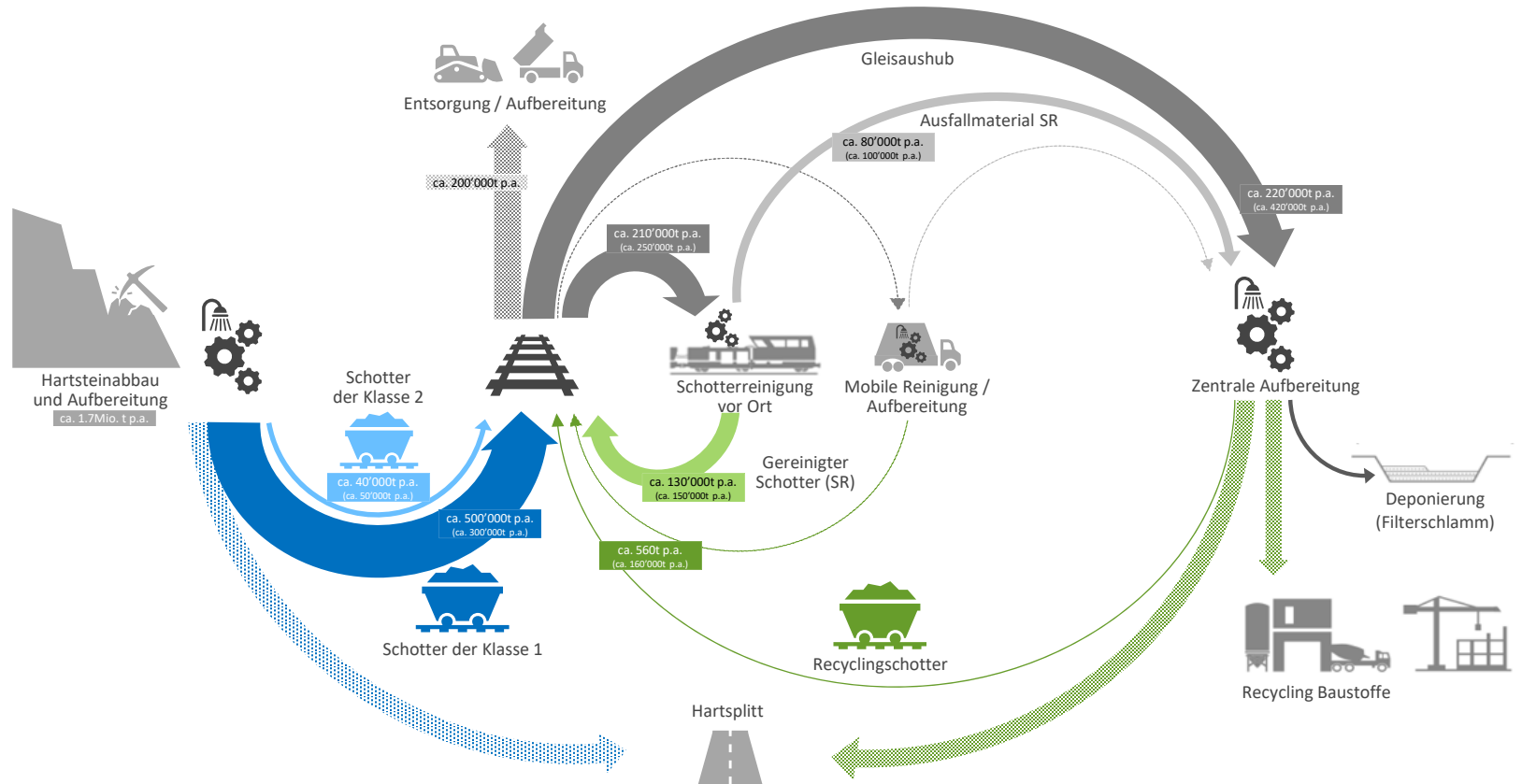


Neue Generation BTG aus Holz, vollständig **rückbaubar**, deutlich tieferer Kühlbedarf dank geringerer Wärmespeicherung.



Wertstoffcenter Recycling: Erlöse erzielen dank **Sammlung, Trennung** und gebündeltem Verkauf.

Beispiel: Schotterkreislauf



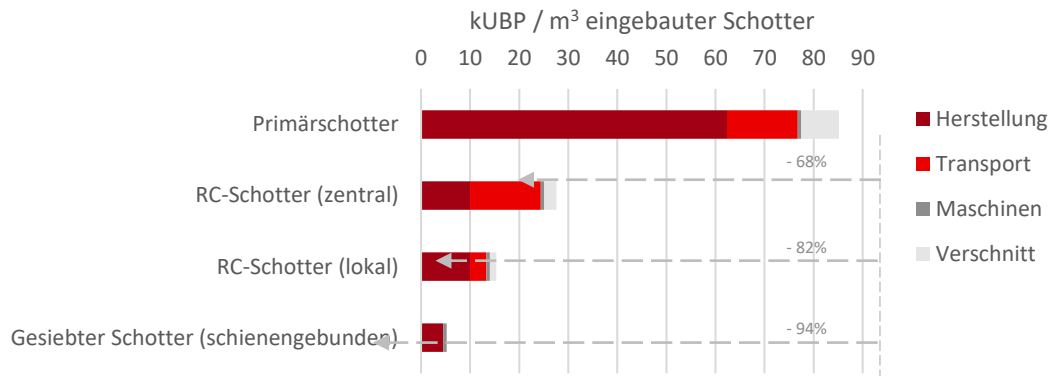
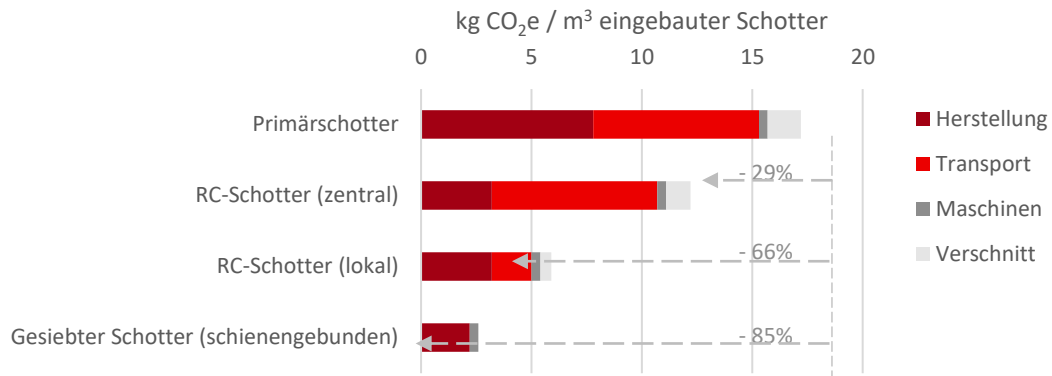
Ökobilanz.



Treibhausgasemissionen



Umweltbelastungspunkte
(inkl. Ressourcenverbrauch,
Toxizität etc.)



→ Definieren & Verhandeln von spezifischen Zielen/KPI mit Business

«Was man nicht messen kann, kann man nicht lenken.»

– Peter F. Drucker



«You don't have to know everything before you start doing something.»

– Marie Forleo

A close-up photograph of a person's hand holding a red and white reusable coffee cup. The person is looking out of a train window, with the blurred interior of the train and the window frame visible in the background. The lighting is bright, suggesting daytime.

Danke, merci
& grazie.



Rot: Für CO2-Einsparung berücksichtigt → Das ausgewiesene CO2 ergibt sich aus der Differenz zur Referenz.
 Grau: vernachlässigt, da gleich oder ähnlich

Referenz: Einbau Neumaterial



Materialgewinnung, Transporte, Verarbeitung Material und Produkt am Herstellungsort (Europa)



Transport in Lager SBB (1000km)

Aufbereitung

Aufbereitung, z.B. Zinkbeschichten



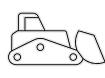
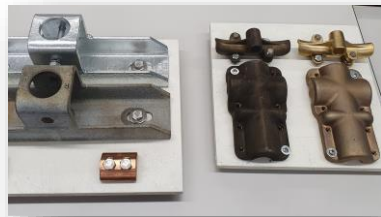
Transport zu Aufbereitung und zurück (200km)



Lager SBB

Wiederverwendung

Keine Aufwände, da bereits in Lager vorhanden



A5 Einbau B1-5 Nutzungsphase C1 Ausbau



C2-C4 herkömmliche Entsorgung



*Annahme: ähnliche Distanz

Bis 2040 beschaffen wir diese Warengruppen fossil-frei!



Tiefbau & Gleisbaumaschinenleistungen.



Bahnersatz.



Mulchen und Mähen.



Transport Strasse.



Anmieten von Gebäuden.



Miete Bagger.



Block 2 – Fokusgruppen

Wrap-up

Mögliche Unterstützung...

→ Fahrpläne Dekarbonisierung



→ Netzwerk Ressourceneffizienz



Shaping the future

Vielen Dank!

EBP Schweiz AG

Mühlebachstrasse 11

8008 Zürich

Telefon +41 44 395 16 16

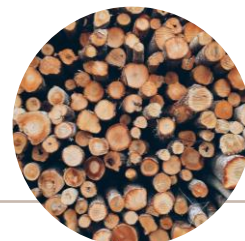
<https://www.ebp.ch/>

Back-up...

Förderung der Ressourceneffizienz

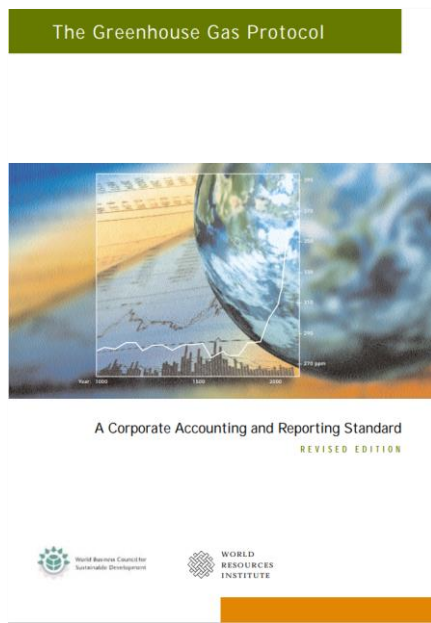
- Unterstützung für KMUs bei der Erarbeitung von Massnahmen zur Ressourceneffizienz
- Zugang zu einem Netzwerk von qualifizierten Expert:innen
- Optimierung von Umweltwirkung und Wirtschaftlichkeit
- Bereits 400 Unternehmen wurden beraten

- Massgeschneiderte Beratung
- Einsparung von Material und Kosten
- Finanzierung der Beratung durch den Bund (CHF 5'000)



Standards THG-Bilanz

GHG Protocol Standard
allgemein



GHG Protocol Standard
spezifisch Scope 3



Scope 3 Anleitung
Branchenstandard

